



Zertifikatslehrgang Vereinsmanagement 2011

EUROPÄISCHES JAHR
DER FREIWILLIGENTÄTIGKEIT



Verband der
Volkshochschulen
Südtirols



Präsidium der
Südtiroler Landesregierung
Amt für Kabinettsangelegenheiten



Eine Möglichkeit der Qualifizierung

Das europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 erinnert an die bedeutende Rolle der Ehrenamtlichen in der Gesellschaft und bietet Anlass, sich eingehend mit den verschiedenen Herausforderungen in diesem Bereich zu befassen.

Jene, die im Vereinswesen als Ehrenamtliche und Hauptamtliche arbeiten, werden mit vielfältigen Anforderungen konfrontiert und benötigen oft ein vertieftes Wissen für die Praxis sowie spezielle Fähigkeiten und Kenntnisse – demgemäß ist auch das Angebot an Themen des Lehrganges breit gefächert: von den rechtlichen Grundlagen bis zur Mittelbeschaffung, von der Öffentlichkeitsarbeit bis hin zum Veranstaltungsmanagement.

Organisiert wird dieses Weiterbildungsangebot – nunmehr zum fünften Mal - von der Landesabteilung Präsidium – Amt für Kabinettsangelegenheiten in Zusammenarbeit mit dem Verband der Volkshochschulen Südtirols.

Den Kursteilnehmern/innen wünsche ich, dass dieses Angebot eine wertvolle Hilfe ist bei ihrem Einsatz in den Vereinen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landeshauptmann
Dr. Luis Durnwalder



Zertifikatslehrgang Vereinsmanagement



Ihre Ziele

Sie arbeiten in einem Verein in Südtirol und haben den Wunsch nach mehr Management-Know-How für Ihren Vereinsalltag.

Sie möchten

- sämtliche Aufgabenbereiche als Ganzes im Überblick haben
- Ihre eigene Tätigkeit im Verein reflektieren und positionieren
- mit Budgetierungen, Kostenkontrolle und Rechtsgrundlagen vertraut sein
- Ihre Vereinsarbeit nach außen und nach innen gut vermarkten
- Die Medien nutzbringend einsetzen
- Veranstaltungen erfolgreich planen und durchführen

Wir bieten

einen umfassenden Lehrgang in Vereinsmanagement an, der alle wesentlichen Aspekte der Vereinsarbeit zum Inhalt hat.

Zielgruppe des Lehrgangs

sind ehrenamtliche MitarbeiterInnen und FunktionärInnen, DienstnehmerInnen und freie DienstnehmerInnen von Vereinen in Südtirol.

Ziele des Lehrgangs sind

- Professionalisierung der Vereinsarbeit
- Qualifizierung der MitarbeiterInnen
- Erfahrungsaustausch
- konkrete Hilfestellung für den Vereinsalltag

Lehrgangsinhalte

- Einführung ins Vereinsrecht
- Teamentwicklung und MitarbeiterInnenmotivation
- Effizienter EDV-Einsatz im Verein
- Finanzmanagement und Controlling
- Informieren - Präsentieren - Moderieren
- Veranstaltungsmanagement
- Kommunikation, Marketing und Corporate Identity in Vereinen
- Wirksame PR- und Öffentlichkeitsarbeit

Methoden

Theorie-Inputs zur Wissensvermittlung, Power Point-Präsentation, Arbeit in Kleingruppen, Diskussionen, Fallbeispiele, Workshops, Rollenspiele.

Zertifikat

Der Kurs kann mit einem Zertifikat abgeschlossen werden, wenn der Lehrgang regelmäßig und durchgehend (mind. 75% der Lehrgangszeit) besucht wurde und sich die TeilnehmerInnen nach Abschluss des gesamten Lehrgangs einem kurzen Feedback-Gespräch stellen.

Aufbaulehrgang

2012 ist ein Aufbaulehrgang geplant. Nähere Informationen werden im Büro des Verbandes der Volkshochschulen Südtirols erteilt.

Modul 1 | Fr. 25.02.2011, 14.00 -18.00 Uhr / Sa. 26.02.2011, 08.30 -17.30 Uhr **Einführung ins Vereinsrecht**

Dr. Christoph Pichler, Amt für Kabinettsangelegenheiten
Dr. Stephan Vale, Anwaltskanzlei Pobitzer
Christian Tanner, Leiter Personalabteilung im Raiffeisenverband, Bozen

Die Aktivitäten von Vereinen - vom gemeinsamen Musizieren über den Sport bis zur Hilfe für AsylwerberInnen - sind für unser alltägliches Leben von eminenter Bedeutung. Oft ist es das deklarierte Ziel eines Vereins, kulturelle, soziale, humanitäre, wirtschaftliche oder andere Bereiche unserer Gesellschaft zu beeinflussen.

Dieses Modul bietet Gelegenheit, das heutige Vereinswesen in Südtirol eingehender zu betrachten sowie die rechtlichen und gesellschaftspolitischen Aspekte zu untersuchen. Bei der Einführung ins Vereinsrecht werden u. a. folgende Themen behandelt: die Arten bzw. Klassifizierung von Vereinen, die unterschiedlichen Register (ehrenamtliche Organisationen, Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens, ONLUS, etc.) und die jeweiligen Auswirkungen der Eintragungen.

Rechtsanwalt Dr. Vale geht auf die strafrechtliche und zivilrechtliche Haftung bei den verschiedenen Vereinsformen ein und zeigt die Versicherungsmöglichkeiten auf. Weitere Themen sind die Aufsichtspflicht bei Minderjährigen und die Vorschriften zum Datenschutz im Vereinswesen. Fallbeispiele lockern die Theorie auf.

Inhalte des Arbeits- und Dienstvertragsrecht:

- verschiedene Möglichkeiten Mitarbeiter zu beauftragen, zu beschäftigen und zu bezahlen
- Vertragswesen und rechtliche Aspekte
- der Verein als Arbeitgeber
- Arbeitssicherheit

Modul 2 | Fr 18.03.2011, 14.00 -18.00 Uhr / Sa. 19.03.2011, 08.30 -17.30 Uhr **Teamentwicklung und MitarbeiterInnenmotivation**

Mag. Margit Schiffhuber Aujinger, Unternehmensberaterin, Trainerin, Projekt- und Gruppenprozessbegleiterin, Österreich

Was steht eigentlich dahinter, dass einige Teams so gut und andere so gar nicht zusammenarbeiten können? Teamentwicklung ist besonders für die Arbeit in Vereinen ein wichtiges Tool. Die Auseinandersetzung mit Gruppenprozessen und die Kenntnis, wie dieser Prozess mit der individuellen Motivation der MitarbeiterInnen zu verknüpfen ist gehört zum „Handwerkszeug“ der gut qualifizierten Führungskraft.

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Führungsrolle und den Rollen der einzelnen MitarbeiterInnen in der Gruppe sind ein Lernziel dieses Moduls. Dazu gehört auch die Unterscheidung der eigenen Motivationslage von jener der Gruppe. Die Schnittstelle zwischen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ist ebenfalls ein wichtiger (De)Motivations-Faktor im Verein - auch hier wird Reflexion angeboten.

- Teamentwicklung, Grundlagen der Gruppendynamik
- Gruppenprozesse leiten und begleiten
- Rollen in der Gruppe/im Team
- Gruppenklima beeinflussen - Motivation
- Führen und Begleiten des Gruppengeschehens, Selbstmotivation

Modul 3 | Fr. 01.04.2011, 14.00 -18.00 Uhr / Sa. 02.04.2011, 08.30 -17.30 Uhr **Effizienter EDV-Einsatz im Verein**

Dr. Michael Wild, Informatiker, EDV-Berater und Trainer, Bozen

IT-Kompetenz stellt heute in zunehmendem Maße eine der grundlegenden Schlüsselqualifikationen dar. Gerade im Vereinswesen hilft ein routinierter Umgang mit dem PC





sowie die Nutzung der modernen Kommunikationsformen Zeit und Kosten sparen. Wie sie auch in Ihrem Verein die EDV effektiv einsetzen und nutzen können, lernen Sie in diesem Lehrgangsmodul.

Inhalte:

- Vereinssoftware VERAS:
Mitgliederverwaltung, Finanzverwaltung, Inventar usw.
- Mitgliedertabellen und Serienbriefe:
Sie erstellen oder importieren im Tabellenkalkulationsprogramm Excel Mitgliedertabellen, filtern diese nach bestimmten Kriterien und schicken schnell und einfach an die gefilterten Mitglieder Serienbriefe und Serien-E-Mails.
- E-Mail-Kommunikation:
Sie lernen Ihre Kontakte zu organisieren, Verteilerlisten anzulegen, Rund- und Ankündigungsmails zu verschicken und auch Ihre E-Mail-Korrespondenz automatisch zu ordnen und zu sortieren. Weiters lernen Sie, wie verloren gegangene E-Mails wieder gefunden werden können.

! EDV-Grundkenntnisse in den Bereichen Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und E-Mail-Kommunikation werden vorausgesetzt.

Modul 4 | Fr. 20.05.2011, 14.00 -18.00 Uhr / Sa. 21.05.2011, 08.30 -17.30 Uhr Finanzmanagement und Controlling

*Dr. Helmut Sartori, Geschäftsführer eines Dienstleistungsunternehmens und Berater
Dr. Peter Gliera, Wirtschaftsprüfer Gliera & Partner, Bozen*

Sie lernen in diesem Modul die unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten kennen. Zudem werden Ihnen Instrumente und das Wissen vermittelt, um in der täglichen Praxis Entscheidungen richtig und schnell treffen zu können. Dazu gehören:

- Finanzplanung
- Liquiditätsplanung
- Lieferantenkredit
- Kontokorrentkredit
- Darlehen
- Rating

Neben den grundsätzlichen Fragen des Finanzmanagements lernen Sie auch die steuerrechtliche Behandlung von Vereinen kennen (Körperschaftsteuer, Mehrwertsteuer, Begünstigungen). Die wichtigsten Kennzahlen und Soll-Ist-Auswertungen als Steuerungsgrundlage sind Inhalte des Controllings. Budgetplanung, Planung von Personalkosten und Liquiditätsplanung gehören ebenso dazu.

Modul 5 | Fr. 02.09.2011, 14.00 -18.00 Uhr / Sa. 03.09.2011, 08.30 -17.30 Uhr Informieren - Präsentieren - Moderieren

Susanne Steidl, Persönlichkeitstrainerin, Tschars

Vielen Menschen fällt es schwer in Gruppen das Wort zu ergreifen und Standpunkte zu vertreten. In der Vereinstätigkeit stehen Sie aber immer wieder vor dieser Herausforderung. Es wird erwartet, dass Sie kurz und prägnant Informationen weitergeben und diese anschaulich präsentieren können. Besprechungen sollten Sie effizient führen und moderieren können. In diesem Modul werden Sie verschiedene Moderationstechniken kennen lernen, die Sie beim Leiten unterstützen werden. Sie erfahren, wie Sie Informationen strukturiert weitergeben können und welche Präsentationsmöglichkeiten Sie haben. In verschiedenen Übungssituationen können Sie Ihre persönliche Wirkung und Körpersprache reflektieren.



Modul 6 | Fr. 30.09.2011, 14.00 -18.00 Uhr / Sa. 01.10.2011, 08.30 - 17.30 Uhr
Veranstaltungsmanagement

Helmut Burger, Geschäftsführer Südtiroler Theaterverband

Die Organisation einer Veranstaltung erfordert einen großen Verwaltungsaufwand. Angefangen bei der Planung über den Ablauf bis hin zur Nachbereitung gilt es viele Dinge zu beachten, um eine erfolgreiche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Ziel des Seminars ist die Aneignung der Grundlagen für professionelles Veranstaltungsmanagement. Beispiele aus der Praxis sind bei der Planung und Organisation beste Hilfsmittel. Das Seminar beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Konzept, Art und Zielsetzung der Veranstaltung
- Organisation und Durchführung
- Gesetzliche und fiskalische Rahmenbedingungen
- Werbung und Sponsoring
- Autorenrechte und Sicherheitsbestimmungen

Modul 7 | Fr. 21.10.2011, 14.00 - 18.00 Uhr / Sa. 22.10.2011, 08.30 - 17.30 Uhr
Kommunikation, Marketing und Corporate Identity in Vereinen

Dr. Silvia Schroffenegger, PR-Beraterin

Kommunikation ist für Vereine nicht nur ein Schlagwort. Intern im Verein muss kommuniziert werden, zwischen den Vereinen ist es sinnvoll zu kommunizieren und Zweck, Ziele und Aufgaben eines Vereines gilt es nach außen zu tragen. Pressearbeit ist ein Instrument dafür. Doch im Rahmen des Marketings gibt es weitere nicht weniger wichtige Instrumente. Im Marketing geht es darum die Wünsche der Mitglieder und potentiellen Mitglieder zu erforschen und zufrieden zu stellen. Im Rahmen des Seminars lernen Sie ein offenes Ohr für Ihre Zielgruppe zu haben und das Vereinsangebot, die Kommunikation und Ihr Auftreten stimmig auf Ihre Zielgruppe abzustimmen. Vertiefend werden wir uns einer stimmigen Vereinsidentität widmen. Diese umfasst einen einheitlichen visuellen Auftritt (corporate design), einer Kommunikation (corporate communication), welche Ihrer Philosophie entspricht und einem stimmigen Verhalten der Vereinsführung (= corporate behavior).

Modul 8 | Fr. 18.11.2011, 14.00 -18.00 Uhr / Sa. 19.11.2011, 08.30 -12.30 Uhr
Wirksame PR- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Stefan Nicolini, Presse/Öffentlichkeitsarbeit Raiffeisenverband, Bozen

Viele Vereine können im Laufe eines Jahres auf eine rege Tätigkeit verweisen, die aber mitunter in den Medien nicht die gebührende Aufmerksamkeit erfährt. Das führt bei den Beteiligten zuweilen zu Frustration, weckt Unmut und Unverständnis.

Wie machen Sie die Medien auf sich aufmerksam?
Welche Fehler sollten Sie im Umgang mit Journalisten tunlichst vermeiden?
Weshalb brauchen Sie eine eigene PR-Strategie?
Diese und ähnliche Fragen werden in dem Workshop anhand praxisorientierter Tipps und zweckdienlicher Hinweise beantwortet.

! Bitte bringen Sie Vereinszeitungen, Presseartikel, Newsletter, usw. mit. Sie bilden die Grundlage der Diskussion.

Feedbackgespräche

Sa. 19.11.2011, 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr



Anmeldung für den Zertifikatslehrgang Vereinsmanagement:

Name

Vorname, Titel

Aktive Mitarbeit in folgenden Vereinen

Beruf

Geburtsdatum männlich weiblich

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon (privat)

Telefon (Firma)

E-Mail

Fax



Dauer:

8 Wochenenden (Freitagnachmittag und Samstag ganztags) in der Zeit von Februar bis November 2011.

Ort:

Verband der Volkshochschulen Südtirols, Waltherhaus, Schlernstraße 1, 39100 Bozen und Studio C-link, Sparkassenstraße 6/5, 39100 Bozen (Modul 3)

Anmeldungen unter:

Tel. 0471 061444 oder E-Mail: info@volkshochschule.it

TrainerInnen:

Die Trainer und Trainerinnen sind anerkannte Fachleute aus Südtirol und Österreich, die aufgrund ihrer Berufs- und Beratungstätigkeit mit der Situation in Vereinen vertraut sind.



Ich melde mich für
den Zertifikatslehrgang
Vereinsmanagement für folgende
Module verbindlich an:

- Modul 1
- Modul 2
- Modul 3
- Modul 4
- Modul 5
- Modul 6
- Modul 7
- Modul 8

Anmeldeschluss: 26. Jänner 2011

BITTE
AUSREICHEND
FRANKIEREN



**Verband der
Volkshochschulen
Südtirols**

Schlernstraße 1
I-39100 Bozen

Tel. 0471 061 444
Fax 0471 061 445
info@volkshochschule.it
www.volkshochschule.it



Kosten

Gebühr für den gesamten Lehrgang: **Euro 300**

Einzelmodule: **Euro 50**

Die Teilnehmerzahl ist pro Modul auf 18 Personen begrenzt.

Sollten mehr Anmeldungen eingehen als freie Plätze vorhanden sind, behalten sich die Veranstalter eine Auswahl der BewerberInnen vor (*bevorzugt werden jene TeilnehmerInnen die den gesamten Lehrgang belegen*). Die TeilnehmerInnen erhalten vor Beginn eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung mit einem Zahlungsschein.

Eine Stornierung ist bis zum **4. Februar 2011** ohne Kosten möglich, bis Lehrgangsbeginn berechnen wir 50%, danach müssen wir die gesamte Lehrgangsgebühr berechnen.